

ONLINE. EXTREM

COVID-19, das Internet und die Spaltung der Gesellschaft

EXTREM. RADIKAL.

Die Covid-19-Pandemie spaltet die Gesellschaft und eint gleichzeitig extremistische Strömungen aller Couleur. Gewaltaufrufe, Demokratiefeindlichkeit und antisemitische Verschwörungserzählungen sind das Ergebnis einer Vertrauenskrise, deren Mobilisierungs- und Radikalisierungspotenzial nicht zu unterschätzen ist.

Welche Rolle spielt dabei das Internet?

Wie wird Misstrauen geschürt und wie kann dem entgegengesteuert werden?

Di., 9.11.2021
16:00-18:30 Uhr

Oberlandesgericht Graz
Marburger Kai 49, 8010 Graz

Referent*innen:

Peter R. Neumann – Professor für Sicherheitsstudien am King's College London. 2017 diente er als Sonderbeauftragter der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit (OSZE) für den Kampf gegen die Radikalisierung.

Julia Ebner – Extremismus- und Terrorismusforscherin am Institute for Strategic Dialogue in London und Autorin des Buches „Radikalisierungsmaschinen: Wie Extremisten die neuen Technologien nutzen und uns manipulieren“.

Thomas Mühlbacher – Leiter der Staatsanwaltschaft Graz, Professor für Strafrecht, Strafprozessrecht und Kriminologie an der KFU Graz.

Susanne J. Pekler – Leiterin von Neustart Steiermark, Projekt „Dialog statt Hass“, Tätigkeit in der Arbeit mit wohnungslosen Haftentlassenen.

Die Fachkonferenz findet im **Hybrid-Format** (vor Ort und per Livestream) nach dem First-Come-First-Serve-Prinzip statt.

Anmeldungen unter
office@next.steiermark.at

Für die Veranstaltung gilt die **2G-Regel** aufgrund der RL des OLGs.

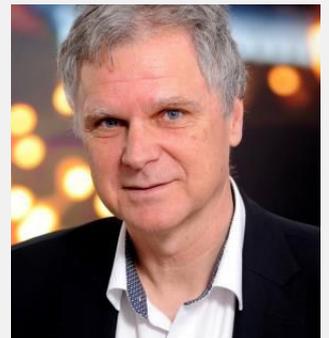
Peter R. Neumann ist Professor für Sicherheitsstudien am King's College London. Er ist Gründer, und war langjähriger Direktor, des renommierten International Centre for the Study of Radicalisation (ICSR), ebenfalls am King's College. 2017 diente er als Sonderbeauftragter der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit (OSZE) für den Kampf gegen die Radikalisierung. Er berät außerdem den UN-Sicherheitsrat, die Europäische Kommission und verschiedene Regierungen zu Sicherheitsfragen und Terrorismusbekämpfung. Neumanns wichtigstes Buch in deutscher Sprache, *Die neuen Dschihadisten,* erschien 2015 bei Ullstein und war ein Spiegel-Bestseller. Zuletzt in English erschien: *Bluster: Trump's War on Terror* (Oxford University Press, 2020). Neumann hat in Berlin und Belfast Politikwissenschaft studiert und am King's College London promoviert. Er stammt ursprünglich aus Würzburg und war vor seiner wissenschaftlichen Karriere Radiojournalist, u.a. bei RTL.



Die Wienerin **Julia Ebner** ist Extremismus- und Terrorismusforscherin am Institute for Strategic Dialogue in London und Autorin der SPIEGEL-Bestseller *Radikalisierungsmaschinen: Wie Extremisten die neuen Technologien nutzen und uns **manipulieren* und *Wut: Was Islamisten und Rechtsextreme mit uns machen*. Für ihre Bücher erhielt sie den Bruno-Kreisky-Preis für das Politische Buch des Jahres 2018 und Wissenschaftsbuch des Jahres 2020. Sie berät zahlreiche Regierungen, Sicherheitsbehörden und internationale Organisationen wie die UNO, Weltbank und NATO in Bezug auf Radikalisierungstendenzen und Terrorismusprävention. Julia Ebner forscht auch an der Universität Oxford im Rahmen ihres Doktorats und schreibt regelmäßig für Zeitungen wie The Guardian, die Süddeutsche und den FALTER.



Thomas Mühlbacher ist Leiter der Staatsanwaltschaft Graz und Professor für Strafrecht, Strafprozessrecht und Kriminologie an der Karl-Franzens-Universität Graz.



Susanne J. Pekler, Diplomsozialarbeiterin, Master of health care, non-profit, public management. Seit 2004 Leiterin von Neustart Steiermark (Landesgerichtssprengel Leoben, in weiterer Folge der gesamten Steiermark) Leitung eines psychosozialen Beratungszentrums "Rettet das Kind" (extramurale psychiatrische Versorgung, Mädchen- und Frauenberatungsstelle, Kinderschutzzentrum), Tätigkeit in der Arbeit mit wohnungslosen Haftentlassenen.

